Teilnehmer: Udo Helmholz, Margit Mitterer, Bettina Marquis, Bianka Poschenrieder, Marlies Froneberg, Gudrun Pauthner, Silvia Mende, Regina Offenwanger

Entschuldigt: Werner Voigt,

Im Wesentlichen wurde festgehalten:

	Inhalte	Wer? Wann?
1.	Die Tagesordnung wurde einvernehmlich genehmigt	
2.	Das Protokoll vom 14. April 2025 genehmigt	
3.	<p>Presseschau:</p> <p>Vortrag am 20.05. über Übergabe eines Betriebes/Unternehmens. 1Jahr Seniorenzentrum Baldham/Vaterstetten mit vielfältigem Angebot SZ Wirtschaftsteil: vom zunehmenden Stellenabbau sind vor allem ältere Mitarbeiter betroffen SZ-Artikel über Soziologen Didier Eribond: persönliches Schicksal verbindet er mit Gesellschaftsanalyse.</p> <p>Diskussion: Schwäche im Bildungssystem führt zu ungleichen Möglichkeiten. Udo erläutert das französische Bildungssystem mit Problemanalyse</p> <p>Kein separater Regionalteil des Landkreises Ebersberg in der SZ -> Katastrophe!!!</p> <p>Diskussion über SZ-Magazin-Artikel: Menschen reden immer mehr und lesen und schreiben immer weniger. Diese Mündlichkeitsmanie ist nicht nur nervig, sie macht uns auch dümmer – und sie bedroht die Demokratie. Siehe auch vereinfachte Sprache von Trump.</p>	<p>Udo</p> <p>Udo wird eine Presseerklärung dazu verfassen, die auch auf unserer Webseite platziert werden soll</p>
4.	<p>Diskussion über Vorschlag von Bärbel Bas/Ministerin für Arbeit und Soziales für eine Reform der Rentenversicherung. Auch Selbständige und Beamte sollen zukünftig einzahlen. Die SZ sieht dies positiv, da umfangreiche Reformen nötig seien. Problematisch könnte die Umstellungsphase sein. Anregung: Sollte eine sog. „Maschinensteuer“ erhoben werden, um Beiträge zur Rente zu generieren insbesondere auch im Hinblick von KI?</p>	

	<p>Aktuell gibt es 21,4 Mio Rentenempfänger. Heute kommen auf 1 Rentner 2,1 Einzahler. Im Jahr 2050 könnten es nur noch 1,3 sein. Wird sich das Renteneintrittsalter auf 70 erhöhen? Unser Anspruch: größere Flexibilität bei Renteneintritt. In der Ausbildung fehlt das Wissen über Rente völlig.</p>	
6.	<p>Bericht vom Kreistag und SPD-Kreisvorstand</p> <p>Bianka erklärt anhand einer mitgebrachten Tagesordnung der letzten Kreistagssitzung: Finanzen stehen im Vordergrund. Haushalt wurde im abschließenden Überblick zusammengestellt. Pro Ausschuss steht ein festgelegtes Budget zur Verfügung. HH wird jetzt für 2026 geplant. In 2024 wurden 6,9 Mio „erwirtschaftet“ (eingespart). 1,3 Mio für Abfallentsorgung müssen vorfinanziert werden.</p> <p>Die Wohnungsbaugesellschaft baut Wohnungen für Mitarbeiter der Kreisklinik, deren Förderung von Söder gekappt wurde. Nun zeichnet sich ab, dass die Gelder doch wieder zur Verfügung stehen könnten.</p> <p>Info über einen Antrag der ÖDP zur Gründung eines Kommunalunternehmens für den Bau der Schulen</p>	Bianka berichtet
7.	<p>Seniorenpolitische Maßnahmen im Landkreis</p> <p>In Zorneding wurde ein neuer Seniorenbeirat gewählt. Wahlbeteiligung lag bei 40%</p>	
8.	<p>Situation der SPD in Bayern und im Bund</p> <p>Die Bayern SPD ist zu wenig sichtbar. Man liest zu wenig über die SPD.</p> <p>Im Gründungsteam „Bavaria ruft“, eine parteiübergreifende Kampagne zur Förderung von Frauen in der Kommunalpolitik, ist die SPD nicht vertreten, lediglich als Unterstützer. (Anmerkung: bei den unterstützenden 5 Verbänden ist Gabriele Köhler vom Grafinger Gründerzentrum Zamworking dabei). Laut Doris hat es Simone Strohmayr versäumt, sich rechtzeitig darum zu kümmern.</p> <p>11. Juli Veranstaltung der VHS Vaterstetten: „Kommunalpolitik braucht Frauen“ mit Kommunalpolitikerinnen verschiedener Parteien u. a. Doris und Bianka. (Anmerkung: Eva Maria Volland – ehem. Mitglied SPD Kreisvorstand - ist eine der Kursleiterinnen) Leider wurde Maria als stellvertretende Bürgermeisterin der örtlichen VHS nicht angefragt.</p>	

	Diskussion über die Schwierigkeiten mit der Listenbildung bei der kommenden Kommunalwahl. Zornedinger Antrag auf hybride Sitzung (Teilnahme als Mitglied des Gemeinderats an der Sitzung auch online) wurde abgelehnt.	
9.	Unser Internet-Auftritt: Unsere Festnetztelefonnummern sollen im Internet veröffentlicht werden mit Nennung der Namen. Die Liste der Nummern hat Gudrun bereits per Email verteilt.	Gudrun
10.	Nächstes Treffen: Mittwoch, 23.07.2025 Gasthof Neuwirt, Zorneding	

Grafring, 05.06.2025

Protokollführerin: Regina Offenwanger